

## Presseinformation

4. Dezember 2019

### **5. Dezember ist Internationaler Tag des Ehrenamts: 1.600 Freiwillige in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren tätig**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Ehrenamtliche schenken wertvolle Zeit und Freude**

„Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aus dem Alltag der Pflege und Betreuung nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar. Sie nehmen sich die Zeit, anderen Menschen das Wertvollste zu schenken das es gibt, nämlich Zeit und Aufmerksamkeit. Rund um den 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, finden deshalb in allen NÖ Pflege- und Betreuungszentren besondere Feste statt – als Dank und Anerkennung für diese unverzichtbare Unterstützung“, hält Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister aktuell fest. Für die Landesrätin ist das Ehrenamt eine Win-Win-Situation. „Beim Ehrenamt können viele Menschen ihren Interessen nachgehen und ganz neue Seiten an sich entdecken. Sie bereichern dadurch nicht nur den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern, sondern finden in dieser Tätigkeit auch Bereicherung für ihr eigenes Leben“, so Teschl-Hofmeister.

Für die betreuten Menschen geht es in erster Linie um Gespräche, Vorlesen, Zuhören und soziale Kontakte. Man kann aber genauso bei Tagesaktivitäten, Ausflügen oder Veranstaltungen mitarbeiten. „In jedem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum gibt es ein professionell geführtes Ehrenamtsteam. Rund 1.600 Freiwillige sind es derzeit insgesamt. Nicht alle unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben Angehörige, die sie besuchen können. Besuche aber bringen Abwechslung in den Alltag, dabei können Ehrenamtliche sehr helfen“, so Teschl-Hofmeister weiter. In einzelnen Häusern gibt es auch ehrenamtliche Hospizteams.

Aufgrund der durchwegs positiven Erfahrungen mit jungen Engagierten im Rahmen von Zivildienst und Freiwilligem Sozialjahr, will man nun auch junge Menschen für das Ehrenamt gewinnen. „Die NÖ Pflege- und Betreuungszentren Gloggnitz, Herzogenburg und Mödling sind hier Vorreiter, ihnen wurde – nach intensiven Vorgesprächen – das Gütesiegel als Aufnahmeorganisation im Europäischen Solidaritätskorps (ESK) verliehen. Sie können nun junge Freiwillige europaweit rekrutieren“, freut sich die Landesrätin. Ermöglicht wird der Einsatz durch das Erasmus+-Programm „Jugend in Aktion – Europäisches

## Presseinformation

Solidaritätskorps“.

Informationen zum Ehrenamt gibt es direkt in jedem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum oder unter: [www.noebetreuungscentren.at](http://www.noebetreuungscentren.at)

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Ehrenamtliche Irene Belohuby und Direktor Walter Freinberger im Pflege- und Betreuungszentrum Herzogenburg

© NLK Burchhart